

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Ausgabedatum 2021-04-02

Überarbeitet am 2023-09-20

Revisionsnummer 1

EGHS / English



Der nachstehend genannte Lieferant erstellte dieses SDB mithilfe der SDB-Vorlage von UL. UL hat den in diesem SDB beschriebenen Stoff nicht geprüft, zertifiziert oder zugelassen und alle Informationen in diesem SDB wurden vom Lieferanten zur Verfügung gestellt oder aus öffentlich zugänglichen behördlichen Datenquellen reproduziert. UL übernimmt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Vollständigkeit oder Genauigkeit der Informationen in diesem SDB und schließt jegliche Haftung in Verbindung mit der Verwendung dieser Informationen oder des in diesem SDB beschriebenen Stoffes aus. Layout, Aussehen und Form dieses SDB entspricht © 2014 UL LLC. Alle Rechte vorbehalten.

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung John Frieda Volume Lift Lightweight Hairspray (5097401031)

Chemische Bezeichnung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Es liegen keine Informationen vor.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Nom du fournisseur Kao Germany GmbH

Adresse du fournisseur Pfungstaedter Strasse 92-100
Darmstadt, D-64297
DE

Pour plus d'informations, contacter.

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Numéro d'appel d'urgence + 44 (0) 207 851 19800

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H336)
Kategorie 3 Betäubende Wirkungen	
Aerosole	Kategorie 2

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H223 - Entzündbares Aerosol

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

- P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
- P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen
- P280 - Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
- P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
- P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten
- P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen
- P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
- P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
- P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
- P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen

2.3. Sonstige Gefahren

- Verursacht leichte Hautreizung
- Giftig für Wasserorganismen
- Es liegen keine Informationen vor

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß	REACH-Registri
-----------------------	--------	--------	-----------	------------------	----------------

				Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	erungsnummer
Alcohol	200-578-6	64-17-5	52.8905	Flam. Liq. 2 (H225)	Keine Daten verfügbar
Dimethyl ether	204-065-8	115-10-6	40	Press. Gas Flam. Gas 1 (H220)	Keine Daten verfügbar
Aminomethyl propanol	204-709-8	124-68-5	0.8157	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Chronic 3 (H412)	Keine Daten verfügbar
Benzoic acid	200-618-2	65-85-0	0.018	Skin Irrit. 2 (H315) STOT RE 1 (H372) Eye Dam. 1 (H318)	Keine Daten verfügbar

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	SVHC-Kandidaten
Alcohol	64-17-5	
Dimethyl ether	115-10-6	
Aminomethyl propanol	124-68-5	
Benzoic acid	65-85-0	

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Empfehlung** Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
- Einatmen** An die frische Luft bringen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Hautkontakt** Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.
- Augenkontakt** Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken** KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.
- Selbstschutz des Ersthelfers** Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Kapitel 8). Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen



Symptome Brenngefühl. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser.

Großbrand ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

Ungeeignete Löschmittel BRAND DURCH AUSTRETENDES GAS NUR LÖSCHEN, WENN LECKAGE GESTOPPT WERDEN KANN.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden. Gasflaschen können bei extremer Hitze brechen. Handhabung beschädigter Druckflaschen nur durch Fachleute. Behälter können beim Erhitzen explodieren.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenstoffoxide, Kohlenmonoxid, Carbon dioxide (CO₂), Formaldehyd.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Sonstige Angaben Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Wasser fluten, um Polymerisation abzuschließen und dann vom Boden abkratzen.

Verfahren zur Reinigung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Maßnahmen zur Vermeidung einer elektrostatischen Entladung (die zum Entzünden organischer Dämpfe führen können) unternehmen. Funkensichere Werkzeuge und explosionsichere Ausrüstung verwenden. Produkt nur in geschlossenem System handhaben oder ausreichende Absaugung bereitstellen. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Dosen nicht öffnen oder verbrennen. Inhalt steht unter Druck. Bei einem Bruch. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Allgemeine Hygienehinweise Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM) Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Section 8: EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Alcohol 64-17-5	-	STEL: 3000 ppm STEL: 5760mg/m ³ TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ STEL: 5000 ppm STEL: 9500mg/m ³	STEL: 1000 ppm STEL: 1910mg/m ³	TWA: 500 ppm TWA: 960 mg/m ³
Dimethyl ether 115-10-6	TWA 1000 ppm TWA 1920 mg/m ³	STEL: 500 ppm STEL: 958 mg/m ³ TWA: 400 ppm TWA: 766 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³
Aminomethyl propanol 124-68-5	-	-	-	-	TWA: 1 ppm TWA: 3.7 mg/m ³ S*
Benzoic acid 65-85-0	-	-	-	-	TWA: 0.1 ppm TWA: 0.5 mg/m ³ S*
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Alcohol 64-17-5	-	TWA: 1000 ppm	H*STEL: 1900mg/m ³ TWA: 260 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ STEL: 1300 ppm STEL: 2500mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³
Dimethyl ether 115-10-6	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	STEL: 1500 mg/m ³ TWA: 950 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 2000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland



Alcohol 64-17-5	STEL 2000 ppm STEL 3800 mg/m ³ TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³	STEL: 1000 ppm STEL: 1920 mg/m ³ TWA: 500 ppm TWA: 960 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 500 ppm TWA: 950 mg/m ³ STEL: 625 ppm STEL: 1187.5 mg/m ³	STEL: 1000 ppm
Dimethyl ether 115-10-6	STEL 2000 ppm STEL 3820 mg/m ³ TWA: 1000 ppm TWA: 1910 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1910 mg/m ³	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 384 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 480 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³ STEL: 3000 ppm STEL: 5760 mg/m ³
Aminomethyl propanol 124-68-5	-	H* STEL: 4.8 ppm STEL: 17.4 mg/m ³ TWA: 2.4 ppm TWA: 8.7 mg/m ³	-	-	-
Benzoic acid 65-85-0	-	H* STEL: 0.8 ppm STEL: 4 mg/m ³ STEL: 20 mg/m ³ TWA: 0.2 ppm TWA: 1 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	-	-	-

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Augen-/Gesichtsschutz** Dichtschließende Schutzbrille.
- Handschutz** Undurchlässige Handschuhe. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Haut- und Körperschutz** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.
- Atemschutz** Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

Allgemeine Hygienehinweise Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor

Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Es liegen keine Informationen vor
Aussehen	Es liegen keine Informationen vor
Geruch	Es liegen keine Informationen vor
Farbe	Es liegen keine Informationen vor
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen</u>	<u>Methode</u>
pH-Wert	UNKNOWN		
Schmelz- / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Siedepunkt / Siedebereich	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Verdampfungsrate	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine bekannt	
Obere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Relative Dichte	1		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar		
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar		
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Es liegen keine Informationen vor
Flüssigkeitsdichte	Es liegen keine Informationen vor
Schüttdichte	Es liegen keine Informationen vor
Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor
Partikelgrößenverteilung	Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Bemerkungen Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

Gefährliche Polymerisierung Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Ja.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide, Formaldehyd, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂).

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen	Absichtlicher Missbrauch durch Konzentrierung und Inhalation der Inhaltsstoffe kann schädlich oder tödlich sein. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Augenkontakt	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.
Hautkontakt	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann Reizungen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen. Verursacht leichte Hautreizung.

Verschlucken

Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome

Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 7,222.50 mg/kg
 ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel) 127.60 mg/L

Unbekannte akute Toxizität

- 98.7825 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität
- 45.892 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- 98.7825 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität
- 98.7825 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- 98.7825 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- 45.892 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Alcohol	= 7060 mg/kg (Rat)	-	= 124.7 mg/L (Rat) 4 h
Dimethyl ether	-	-	= 164000 ppm (Rat) 4 h
Aminomethyl propanol	= 2900 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	-
Benzoic acid	= 1700 mg/kg (Rat)	> 10000 mg/kg (Rabbit)	> 12.2 mg/L (Rat) 4 h

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Kann Hautreizungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Es liegen keine Informationen vor.

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen.

Unbekannte aquatische Toxizität 0 % des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Alcohol	Keine Daten verfügbar	96h LC50: 12.0 - 16.0 mL/L (Oncorhynchus mykiss) 96h LC50: > 100 mg/L (Pimephales promelas) 96h LC50: 13400 - 15100 mg/L (Pimephales promelas)	EC50 = 34634 mg/L 30 min EC50 = 35470 mg/L 5 min	48h LC50: 9268 - 14221 mg/L 48h EC50: = 2 mg/L 24h EC50: = 10800 mg/L
Dimethyl ether	Keine Daten verfügbar	96h LC50: > 4.1 g/L (Poecilia reticulata)	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Aminomethyl propanol	72h EC50: = 520 mg/L (Desmodesmus subspicatus)	96h LC50: = 190 mg/L (Lepomis macrochirus)	Keine Daten verfügbar	48h EC50: = 193 mg/L
Benzoic acid	Keine Daten verfügbar	96h LC50: = 44.6 mg/L (Lepomis macrochirus)	Keine Daten verfügbar	48h EC50: = 860 mg/L (Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Alcohol	-0.32
Dimethyl ether	-0.18
Benzoic acid	1.9

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Alcohol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht angewendet
Dimethyl ether	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Benzoic acid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	Nicht zutreffend
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	AEROSOLS
Beschreibung	UN1950, AEROSOLS, 2.1, LTD QTY
14.3 Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend
14.5 Meeresschadstoff	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine
EmS-Nr	F-D, S-U
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

RID

14.1 UN-Nr	UN1950
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	AEROSOLS
Beschreibung	UN1950, AEROSOLS, 2.1
14.3 Gefahrenklasse	2.1
ADR-/RID-Kennzeichnungen	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine
Klassifizierungscode	5F

ADR

14.1 UN-Nr	UN1950
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	AEROSOLS
Beschreibung	UN1950, AEROSOLS, 2.1, (D)
14.3 Gefahrenklasse	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine 190, 327, 344, 625
Klassifizierungscode	5F
Tunnelbeschränkungscode	(D)

IATA

14.1 UN-Nr	Nicht zutreffend
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	AEROSOLS, FLAMMABLE
Beschreibung	UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1, LTD QTY
14.3 Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

ERG-Code 10L

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

**Frankreich
Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)**

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Alcohol 64-17-5	RG 84	-
Dimethyl ether 115-10-6	RG 84	-
Benzoic acid 65-85-0	RG 5, RG 14, RG 15, RG 15bis, RG 20bis	-

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) schwach wassergefährdend (WGK 1)

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten .

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV). Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Benzoic acid - 65-85-0	Use restricted. See item 75.	

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend.

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

P3a - ENTZÜNDBARE AEROSOLE
P3b - ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend.

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.
DSL/NDL Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.
EINECS/ELINCS Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.



ENCS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.
IECSC	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.
KECL	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.
PICCS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.
AICS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.

Legende

- TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

- H220 - Extrem entzündbares Gas
H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H315 - Verursacht Hautreizungen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Section 8: Exposure controls and personal protection

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	-	Hautbestimmung

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

- Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)
U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

EPA (Umweltschutzbehörde)
Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))
U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act
(US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit
hohem Produktionsvolumen)
Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)
Datenbank mit gefährlichen Stoffen
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
Japanische GHS-Einstufung
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und
Arbeitsmedizin)
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)
National Library of Medicine's PubMed database (NLM PUBMED)
Nationales Toxikologie-Programm (NTP)
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und
Sicherheit)
U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem
Produktionsvolumen
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien,
SIDS)
RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, Datenbank toxikologischer Informationen zu potenziell für
die Umwelt gefährlichen Stoffen)
Weltgesundheitsorganisation

Ausgabedatum 2021-04-02

Überarbeitet am 2023-09-20

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

Daten für behördliche Regeln					
Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Alcohol 64-17-5	-	STEL: 3000 ppmSTEL:	TWA: 1000 ppmTWA: 1900	STEL: 1000 ppmSTEL:	TWA: 500 ppmTWA: 960 mg/m ³

		5760mg/m ³ TWA: 1000 ppmTWA: 1920 mg/m ³	mg/m ³ STEL: 5000 ppmSTEL: 9500mg/m ³	1910mg/m ³	
Dimethyl ether 115-10-6	TWA 1000 ppm TWA 1920 mg/m ³	STEL: 500 ppm STEL: 958 mg/m ³ TWA: 400 ppm TWA: 766 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³
Aminomethyl propanol 124-68-5	-	-	-	-	TWA: 1 ppm TWA: 3.7 mg/m ³ S*
Benzoic acid 65-85-0	-	-	-	-	TWA: 0.1 ppm TWA: 0.5 mg/m ³ S*
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Alcohol 64-17-5	-	TWA: 1000 ppm	H*STEL: 1900mg/m ³ TWA: 260 mg/m ³	TWA: 1000 ppmTWA: 1900 mg/m ³ STEL: 1300 ppmSTEL: 2500mg/m ³	TWA: 1000 ppmTWA: 1900 mg/m ³
Dimethyl ether 115-10-6	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	STEL: 1500 mg/m ³ TWA: 950 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 2000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Alcohol 64-17-5	STEL 2000 ppmSTEL 3800 mg/m ³ TWA: 1000 ppmTWA: 1900 mg/m ³	STEL: 1000 ppmSTEL: 1920mg/m ³ TWA: 500 ppmTWA: 960 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 500 ppmTWA: 950 mg/m ³ STEL: 625 ppmSTEL: 1187.5mg/m ³	STEL: 1000 ppm
Dimethyl ether 115-10-6	STEL 2000 ppm STEL 3820 mg/m ³ TWA: 1000 ppm TWA: 1910 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1910 mg/m ³	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 384 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 480 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³ STEL: 3000 ppm STEL: 5760 mg/m ³
Aminomethyl propanol 124-68-5	-	H* STEL: 4.8 ppm STEL: 17.4 mg/m ³ TWA: 2.4 ppm TWA: 8.7 mg/m ³	-	-	-
Benzoic acid 65-85-0	-	H* STEL: 0.8 ppm STEL: 4 mg/m ³ STEL: 20 mg/m ³ TWA: 0.2 ppm TWA: 1 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Österreich	Bulgaria Occupational Exposure Limits (STEL/ TWA)	Croatia Occupational Exposure Limits (STEL/MAC)	Tschechische Republik	Dänemark
Alcohol 64-17-5	STEL 2000 ppmSTEL 3800 mg/m ³ TWA: 1000 ppmTWA: 1900 mg/m ³				TWA: 1000 ppmTWA: 1900 mg/m ³
Dimethyl ether 115-10-6	STEL 2000 ppm STEL 3820 mg/m ³ TWA: 1000 ppm TWA: 1910 mg/m ³				TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Estland	Finnland	Ungarn	Lettland	Rumänien

Alcohol 64-17-5 (52.8905)		TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ STEL: 1300 ppm STEL: 2500mg/m ³			
Dimethyl ether 115-10-6 (40)		TWA: 1000 ppm TWA: 2000 mg/m ³			

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)